

Az.

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Verbandsversammlung
des Zweckverbandes "Museen im Coburger Land"
(öffentlicher Teil) am Freitag, den 10.12.2021 – 14:00 Uhr -
im Sitzungssaal des Landratsamtes in Coburg, Lauterer Straße 60 (Raum E 30)

Zahl der Mitglieder : 14

Anwesend:

als Vorsitzender

Martin Stingl, 96465 Neustadt

aus der Fraktion der CSU/LV:

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach
Wolfgang Schultheiß, 96269 Großheirath

aus der Fraktion der SPD:

Ulrike Gunsenheimer, 96269 Großheirath

aus der Fraktion der FW

Rainer Möbus, 96476 Bad Rodach

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Bernd Lauterbach, 96242 Sonnefeld

weitere Verbandsräte:

Udo Bohl, 96482 Ahorn
Martin Finzel, 96482 Ahorn
Silvia Finzel, 96482 Ahorn
Rainer Scholz, 96482 Ahorn
Bernd Gärtner, 96465 Neustadt
Harald Hofmann, 96465 Neustadt
Hannelore Müller, 96465 Neustadt

aus der Verwaltung:

Tamara Freitag, Geschäftsführung
Gabriele Seifart, Schriftführerin

nicht anwesend:

Landrat Sebastian Straubel

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bekanntgabe der Stimmzahl der einzelnen Verbandsmitglieder
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten un-aufschiebbaren Geschäfte
6. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstatte zu TOP Ö 1 bis Ö 5: Vorsitzender
7. Jahresrechnung 2018;
örtliche Prüfung
8. Bericht es RPA aus der Ortsbegehung Ahorn
9. Bericht des RPA aus der Ortsbegehung Neustadt b. Coburg
10. Gemeinsamer Antrag der Gemeinde Ahorn und des Fördervereins Gerätemuseum des Coburger Landes;
Erstellung eines Investitions- und Maßnahmenplans
11. Zweckverband Museen im Coburger Land;
Haushalt 2022
12. Sachstandsbericht Depotneubau
13. Antrag und Anfrage von Verbandsrätin Renate Schubart-Eisenhardt;;
Auskunft zur Depotsituation und Fortgang der Deakzessionierung
Berichterstatte zu TOP Ö10 bis Ö13: Geschäftsführerin Tamara Freitag
14. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Verbandsräte unter dem 26.11.2021 ordnungsgemäß zur heutigen Verbandsversammlung geladen wurden.

Zu Ö 3 Bekanntgabe der Stimmzahl der einzelnen Verbandsmitglieder

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass laut Satzung die Verbandsräte, die durch den Landkreis bestellt wurden zwei Stimmen haben. Um das Abstimmungsverhalten besser nachverfolgen zu können verteilt Frau Freitag an die Verbandsräte Stimmkarten.

Die anwesende Stimmzahl beträgt 19 Stimmen.

Zu Ö 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Versammlung außer dem Vorsitzenden 12 Verbandsräte anwesend sind; die Verbandsversammlung ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 5 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

entfällt

Zu Ö 6 Sonstige amtliche Mitteilungen

Berichte aus den Museumsausschüssen

Der Museumsausschuss Ahorn tagte am 03.12.2021.

Der Museumsausschuss Neustadt tagte am 07.12.2021.

In beiden Ausschüssen wurden keine Sachverhalte in eigener Zuständigkeit abschließend behandelt. Die Tagesordnungspunkte werden alle in der Verbandsversammlung zur Entscheidung aufgerufen.

Personal Ahorn

Die Reinigungskraft Stefan Jahn wurde innerhalb der Probezeit ordentlich gekündigt. Die Stelle auf geringfügiger Basis ist aktuell vakant.

Die Verwaltungskraft Dagmar Scholz ist zum 30.11.2021 aus dem Beschäftigungsverhältnis beim Zweckverband ausgeschieden. Als Nachfolgerin wurde zum 01.11.2021 Manuela Aust eingestellt.

Absage Veranstaltungen Ahorn

Die für November bis Februar geplanten Veranstaltungen am Gerätemuseum Ahorn wurden abgesagt.

Dies sind:

- der Martinsumzug des Kindergartens Ahorn,
- die Dorfweihnacht der Gemeinde Ahorn,
- der private Weihnachtsmarkt der Firma Schenker,
- der Schlenkermarkt des Museums.

Grund für die Absage ist jeweils die Corona-Pandemie.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Ahorn, die trotz der Absage der Dorfweihnacht das Gelände der alten Schäferei weihnachtlich hat schmücken lassen.

Förderungen Ahorn

Für das Gerätemuseum Ahorn konnten zwei Anteilförderungen durch die Niederfüllbacher Stiftung gewonnen werden:

- Strategieworkshop am 16.03.2021: Vorbereitung für den ursprünglich 2023 geplanten Depotumzug. Fördersumme von 1.500 €, was etwa 42 % der Kosten entspricht.
- Herstellung der Sonderausstellung „Der Herde folgen – Unterwegs mit dem Wanderschäfer“ 2021. Fördersumme von 1.000 €, was etwa 39 % der Kosten entspricht.

Förderung Neustadt

Die Sonderausstellung „Zeitenwechsel“ wurde für einen virtuellen 360-Grad-Rundgang digital erfasst (verscannt). Die Sonderausstellung kann somit weiterhin virtuell besucht werden. Fördersumme durch die Niederfüllbacher Stiftung von 450 €, was etwa 50 % der Kosten entspricht.

Angepasste Öffnungszeiten Neustadt

In Abstimmung zwischen Museumsleitung, Geschäftsleitung und Verbandsspitze wurden die Öffnungszeiten des Museums der dt. Spielzeugindustrie wie folgt vorübergehend angepasst:

Das Museum ist aktuell Montag bis Freitag geöffnet, am Wochenende bleibt das Museum geschlossen. Die vorübergehenden Öffnungszeiten bleiben für die Zeit der 2G+ Regelung in Kraft. Mit Lockerung der Pandemieregeln wird wieder zu den üblichen Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag zurück gewechselt.

Zu Ö 7 Jahresrechnung 2018;
 örtliche Prüfung

Sachverhalt:

Frau Tamara Freitag nimmt als Geschäftsleitung des Zweckverbandes Museen im Coburger Land an der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses teil. Sie stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 des Zweckverbandes Museen im Coburger Land vor.

Es wurde folgendes festgestellt:

Die Prüfung der Jahresrechnung 2018 des Zweckverbandes Museen im Coburger Land ergab, dass

- a. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten wurden,
- b. Die Einnahmen und Ausgaben – soweit geprüft – begründet und belegt sind,
- c. Die Jahresrechnung mit ihren Ausgaben ordnungsgemäß erstellt wurde.

Die gemäß § 24 der Verbandssatzung gelegte und vom Rechnungsprüfungsausschuss überprüfte Jahresrechnung ist der Verbandsversammlung vorzulegen.

Die über das Offene Kommunale Finanzinformationssystem (OK.FIS) am 01.04.2019 gefertigte Jahresrechnung 2018 des Zweckverbandes Museen im Coburger Land wird hiermit gemäß § 24 Abs. 3 der Verbandssatzung einschließlich der nach § 77 Abs. 2 KommHV-Kameralistik beizufügenden Anlagen mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Einnahmen

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	765.919,32 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	173.516,44 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang Kasseneinnahmereste	0,00 €
Summe	939435,76 €

Ausgaben

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	765.919,32 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	173.516,44 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste	0,00 €
Abgang Kassenausgabereste	0,00 €
Summe	939435,76 €

Ergebnis **0,00 €**

Ist-Einnahmen Verwaltungshaushalt	765.919,32 €	
Ist-Einnahmen Vermögenshaushalt	788.748,04 €	
./.		1.554.667,36 €
Ist-Ausgaben Verwaltungshaushalt	765.919,32 €	
Ist-Ausgaben Vermögenshaushalt	615.231,60 €	
		1.381.150,92 €
		173.516,44 €

davon entfallen auf

den Verwaltungshaushalt	0,00 €
den Vermögenshaushalt	173.516,44 €

dazu kommen

Ist-Verwahrgelder	-43.456,01 €
Ist-Vorschüsse	-2.138,81 €

-45.594,82 €

Nachfragen ergaben sich zur Entstehung des Überschusses im Vermögenshaushalt. Frau Freitag erläuterte dazu, dass einige größere Sanierungsarbeiten vorgesehen waren, welche nicht durchgeführt werden konnten.

Aus dem Rechnungsprüfungsausschuss kam der Hinweis, dass geplante Investitionen schneller angegangen werden sollen, die wiederholte Verschiebung großer Sanierungsmaßnahmen soll künftig vermieden werden.

Beschluss:

Die Entlastung für das Jahr 2018 wird erteilt.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2018 wird an die überörtliche Prüfung übergeben.

einstimmig

Zu Ö 8 Bericht es RPA aus der Ortsbegehung Ahorn

Sachverhalt:

Am 13.07.2021 nahm der Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes Museen im Coburger Land die Liegenschaften des Gerätemuseums Alte Schäferei bei einem Ortstermin in Augenschein. Begutachtet wurden dabei die Gebäude auf dem Museumsgelände, Schäferei 2, in Ahorn; die Außendepots wurden nicht besucht.

Die Museumsleiterin Dr. Chris Loos führte die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses durch die Liegenschaften und machte auf wünschenswerte, notwendige und dringliche Sanierungsarbeiten aufmerksam.

Das dringlichste Problem erscheint dem Ausschuss momentan der Zustand der Dächer von Zimmermannsscheune, Doppelscheune und Schafstall. Hier ist dringender Sanierungsbedarf offensichtlich.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der festgelegten Maßnahmen beauftragt. Es wird auf den Investitions- und Maßnahme Plan verwiesen.

einstimmig

Zu Ö 9 Bericht des RPA aus der Ortsbegehung Neustadt b. Coburg

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 22.06.2021 besichtigte der Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes Museen im Coburger Land das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie und nahm die Liegenschaften in Augenschein.

Museumsleiter Udo Leidner-Haber führte die Mitglieder des Ausschusses durch das Museumsgebäude sowie das ehemalige Vereinsheim des Museums- und Heimatvereins, welches künftig als Depot dienen soll. Er berichtete über den allgemeinen Zustand der Gebäude, bestehende Probleme in der Baustruktur sowie angedachte Bauvorhaben.

Nach Inaugenscheinnahme der Liegenschaften empfiehlt der RPA dem Museumsausschuss Neustadt, sowie bei Zuständigkeit der Verbandsversammlung, bei der Umsetzung der notwendigen oder angedachten Bauvorhaben folgende Aspekte mit zu prüfen:

- Sanierungsmaßnahmen sollten auf Möglichkeiten energetischer Sanierungen geprüft werden. Dabei sollte auch der Einsatz von Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung, z. B. Fotovoltaik oder Solaranlagen, geprüft werden.
- Im Rahmen der Bauplanung sowie Prüfung von energetischen Sanierungsmaßnahmen sollen Fördermöglichkeiten für diese Bauvorhaben mit abgeprüft werden.
- Zum Vorgehen bei Bauvorhaben empfiehlt der RPA einen klar strukturierten und möglichst detaillierten Leistungskatalog und Renovierungsplan zu erstellen. Die Hinzuziehung eines Architekten für die Leistungsstufen I bis III wird empfohlen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt die Empfehlungen des Museumsausschusses Neustadt und des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis. Die Empfehlungen werden, so weit möglich, umgesetzt.

einstimmig

Zu Ö 10 Gemeinsamer Antrag der Gemeinde Ahorn und des Fördervereins Gerätemuseum des Coburger Landes;
Erstellung eines Investitions- und Maßnahmenplans

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.10.2021 haben die Gemeinde Ahorn und der Förderverein Gerätemuseum des Coburger Landes einen Antrag auf Aufnahme eines Themas in die nächste Verbandsversammlung gestellt.

Der Antrag ging ordnungsgemäß und fristgerecht ein
(gem. § 5 Abs. 5 und 6 der GO)

Es wird beantragt:

Der Zweckverband Museen im Coburger Land erstellt im Rahmen der kommenden Haushaltsplanerstellung ein Konzept, aus dem die zeitliche Umsetzung der verschiedenen Investitionsmaßnahmen in das Gerätemuseum Alte Schäferei Ahorn ersichtlich wird. Die Realisierung soll zeitnah in den Jahren 2022 und 2023 erfolgen.

Gem. § 10 Abs. 2 liegt die Zuständigkeit für die Weiterentwicklung der strategischen Leitlinien der Museen und Investitionen im Rahmen des Haushaltes bei der Verbandsversammlung. Gem. § 12 Abs. 4 gibt der jeweilige Museumsausschuss eine Beschlussempfehlung zum Sachverhalt.

Geschäftsleitung und Museumsleitung haben gemeinsam folgenden Investitionsplan ausgearbeitet. Dieser erste Zeitplan soll den Verbandsmitgliedern einen ersten Überblick über die notwendigsten Maßnahmen und den geplanten Zeitraum der Umsetzung geben.

Die geplanten Maßnahmen sind in beigefügtem Zeitplan zu ersehen. Im Folgenden werden kurze Erläuterungen zu den Maßnahmen gegeben. Der Plan listet vor allem Maßnahmen baulicher Art, bzw. er Ausstattung. Die Neukonzeption wird extra geführt in zwei möglichen Verläufen. Der Depotbau bleibt hier unberücksichtigt, da die Komplexität des Sachverhalts die Behandlung in einem eigenen Tagesordnungspunkt erfordert.

Die anstehenden Maßnahmen in kurzem Überblick:

- **EDV-Erneuerung:** Die EDV der Museumsverwaltung ist veraltet und muss ersetzt werden. Im Jahr 2021 wurden die Rechner für die Verwaltungsstelle und Museumspädagogik ersetzt. Es stehen noch aus: Rechner Museumsleitung, Rechner Sammlungswissenschaften, Speicher-Server (NAS). Danach ist zu prüfen, inwieweit ein zusätzlicher Rechner für den Hausmeister oder die Nutzung in den Depots notwendig ist. Sollte die Ausschreibung ergeben, dass die eingeplanten Haushaltsmittel für 2022 nicht ausreichend sind, wird die Maßnahme 2023 fortgesetzt und abgeschlossen. Durch Bündelung mit notwendigen Beschaffungen in Ahorn und Neustadt soll ein Rabatt erreicht werden.
- **Kassensystem:** Die überörtliche Rechnungsprüfung des BKPV sowie die Kassenprüfung durch die Kreisrechnungsprüfung haben das fehlende Kassensystem beanstandet. Neben einer Registriertasse, welche den Vorgaben des Kassenschutzes entspricht, soll auch ein EC-Karten-Gerät beschafft werden. Die Vorarbeiten wurden bereits im Jahr 2021 geleistet. Mit Verabschiedung des Haushaltes 2022 werden die ermittelten notwendigen Mittel zur Beschaffung bereitgestellt. Durch die gemeinsame Beschaffung für Ahorn und Neustadt kann ein Rabatt erreicht werden.
- **Westfassade Doppelscheune:** Die Westfassade der Doppelscheune weist Schäden auf und muss dringend saniert werden, um ernsthafte Schäden am Gebäude und Gefährdung der Besucher zu verhindern. Gleichzeitig ist im Rahmen des Brandschutzes hier noch ein Fenster einzubauen. Die Maßnahmen sollen eng miteinander verbunden durchgeführt werden. Die Umsetzung wird für den Hochsommer 2022 avisiert. Vorgaben des Denkmalschutzes sind zu beachten.
- **Brandschutz:** Um die Doppelscheune nach einem Brand schnell und effektiv lüften zu können, muss ein Rauchabzugsfenster in die Westfassade eingesetzt werden. Die Maßnahme wird in Verbindung mit der Reparatur der Westfassade durchgeführt. Es sind Vorgaben des Denkmalschutzes zu beachten.
- **Beleuchtung Ausstellungsbereich:** Die Ausstellungsbeleuchtung ist ein hochwertiges Museums-Beleuchtungssystem. Die Leuchtmittel sind noch Halogenstrahler, die nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und für die es keine Ersatz-Leuchtmittel mehr gibt. Das bestehende System kann auf LED-Beleuchtung umgerüstet werden. Einerseits neigt sich der Vorrat der restlichen Leuchtmittel dem Ende entgegen; andererseits sind erst mit Umsetzung der Neukonzeption Fördermittel zu erwarten. Um die möglichen Fördermittel nicht zu vergeben, sollte der Tausch erst mit Umsetzung der Neukonzeption durchgeführt werden. Sollten bis dahin die Leuchtmittel ausgehen, müssen die Leuchtmittel ohne Förderung auf Kosten des Zweckverbandes getauscht werden.

- Büromöbel: Die Büromöblierung ist sehr alt und sollte erneuert werden. Da die Umsetzung des Depotbaus mit integrierten Verwaltungsräumen nicht geklärt ist, sollte zumindest ein Teil der Büromöbel erneuert werden: neue (höhenverstellbare) Schreibtische und Bürostühle für die Mitarbeiter. Weiteres Büromöbel, z. B. Regale, soll nur bei Beschädigung getauscht werden. Mit dem Tausch wird 2022 begonnen und wird in den folgenden Jahren fortgesetzt werden. Fertigstellung spätestens 2024.
- Heizungsanlage Schäferwohnhaus: Der Heizkessel verursacht regelmäßig Probleme. Die Heizung läuft unzuverlässig und es ist mindestens eine Reparatur pro Jahr fällig. Es ist absehbar, dass die Ölheizung in den nächsten Jahren irreparabel ausfällt. Es soll eine neue Heizanlage beschafft werden. Dabei werden ökologische Aspekte sowie die Ergebnisse der Neukonzeption mit in die Planung einbezogen. Es sind Umweltförderungen zu erwarten. Die Ersatzbeschaffung soll ab der zweiten Jahreshälfte 2022 vorbereitet werden.
- Heizungsanlage Doppelscheune: Die Doppelscheune verfügt über eine eigene Gasheizung. Nach dem Austausch der Ölheizung im Schäferwohnhaus soll geprüft werden, wie weit der Tausch dieser Heizungsanlage technisch und ökologisch notwendig und sinnvoll ist.
- Dächer: Die Dächer von Schafstall und Zimmermannsscheune müssen repariert werden. Die Reparatur soll wegen der begrenzten zeitlichen Ressourcen im Jahr 2023 vorgenommen werden.
- Schäferstuben: Mitte des Jahres 2022 endet der aktuelle Pachtvertrag mit dem derzeitigen Pächter der Wirtsstube. Im Frühjahr sollen Verhandlungen über die Fortsetzung des Pachtverhältnisses geführt werden. Dabei wird auch über notwendige Investitionen in die Küche, den Lagerraum und evtl. die Gaststube zu sprechen sein. Die Investitionsmaßnahmen sollen in der zweiten Jahreshälfte 2022 nach Verlängerung des Pachtvertrages vorbereitet werden, Umsetzung soll zu Beginn 2023 erfolgen.
- Barrierefreiheit: Das Museum ist noch nicht barrierefrei gestaltet. Auffällig ist dies besonders im Bereich Einschränkungen der Mobilität. Die mobile Barrierefreiheit soll 2023 vorbereitet werden, die Umsetzung dann 2024 erfolgen. Start 2023 wurde gewählt wegen notwendiger zeitlicher Kapazitäten und Einbezug der Ergebnisse aus dem Vorkonzept.

Zur Neukonzeption:

Nach Vorstellung des ersten Konzeptentwurfes durch den Auftragnehmer im April 2021 wurde deutlich, dass dieser noch Mängel aufweist. Die Abstimmung innerhalb des Zweckverbandes und mit den Fachstellen, um die notwendigen Nachbesserungen zu bestimmen, gestaltete sich schwierig und langwierig; diese wurde erst im Herbst abgeschlossen. Bei Erstellung des Maßnahme Plans war noch nicht absehbar, ob der Auftrag mit dem aktuellen Auftragnehmer zu Ende geführt wird; die vertragsgemäße Beendigung des Auftrags wurde zwischenzeitlich vereinbart. Aus diesem Grund wurde eine alternative Zeitlinie entworfen, welche hier ebenfalls vorgestellt wird. Über den Fortgang der Neukonzeption nach Fertigstellung besteht derzeit noch Uneinigkeit zwischen Museumsleitung und Geschäftsleitung.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem vorgelegten Maßnahme Plan zu und nimmt die Punkte zum Thema Neukonzeption zur Kenntnis.

einstimmig

Zu Ö 11 Zweckverband Museen im Coburger Land;
Haushalt 2022

Sachverhalt:

Gemäß § 22 der Verbandssatzung ist die Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Rechnungsjahres zu beschließen und mit ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde vorzulegen, wobei das Rechnungs- und das Haushaltsjahr das Kalenderjahr darstellt.

Der Museumsausschuss Ahorn und der Museumsausschuss Neustadt haben in Ihren Sitzungen der Verbandsversammlung empfohlen, die jeweiligen Unterabschnitte festzusetzen.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt. Die Haushaltssatzung wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.

einstimmig

Zu Ö 12 Sachstandsbericht Depotneubau

Bürgermeister/Verbandsrat Martin Finzel berichtet über die weitere Vorgehensweise in Sachen Depotneubau.

Zu Ö 13 Antrag und Anfrage von Verbandsrätin Renate Schubart-Eisenhardt;;
Auskunft zur Depotsituation und Fortgang der Deakzessionierung

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 23.11.2021 reichte Verbandsrätin Renate Schubart-Eisenhardt einen Antrag und Anfragen zur Behandlung in der nächsten Verbandsversammlung ein.

Gem. § 5 Abs. 3 und 4 ist der Antrag form- und fristgerecht zur Behandlung eingebracht worden, die Berechtigung zur Einbringung eines Antrages durch die Verbandsrätin ist gegeben.

Auf Grund der Vorbereitungszeit wird es nicht möglich sein, Antrag und Anfragen der Verbandsrätin umfassend zu beantworten. Die Geschäftsleitung wird einen ersten Überblick geben, die umfassende Beantwortung erfolgt zur nächsten Sitzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag und die Anfragen von Verbandsrätin Schubart-Eisenhardt zur nächsten Sitzung umfassend aufzuarbeiten und dem Gremium Bericht zu erstatten.

einstimmig

Zu Ö 14 Anfragen

entfällt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:10 Uhr.

Coburg, 03.02.2022

stellvertretender Vorsitzender

Schriftführerin

Martin Stingl
Verbandsrat

Gabriele Seifart
Verwaltungsangestellte